



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung

Radfahlerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Am 16.09.2020, gegen 07:45 Uhr, ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der Gartenstraße. Eine 34-jährige Radfahlerin wurde hierbei schwer verletzt.

Eine 34-jährige Fahrradfahlerin befuhr am Mittwochmorgen die Gartenstraße. Plötzlich öffnete ein 48-jähriger Magdeburger die Fahrertür seines geparkten Citroens. Die Radfahlerin kollidierte mit dem Außenspiegel des Fahrzeugs und stürzte zu Boden. Hierbei erlitt die 34-jährige schwere Kopfverletzungen. Ersthelfer versorgten die Radfahlerin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Im Anschluss wurde die 34-jährige zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Die Polizei musste die Unfallstelle zeitweise beidseitig sperren.

Tipps zum Schutz von Radfahrenden:

- **Der Holländische Griff kann Unfälle vermeiden!**

Für mehr Umsicht beim Aussteigen gibt es einen einfachen Trick: der sogenannten Holländische Griff.

Fahrzeuginsassen auf der **Fahrerseite** greifen **beim Aussteigen mit der rechten Hand** nach dem Türgriff! Insassen auf der Beifahrerseite **greifen beim Aussteigen mit der linken Hand** nach dem Türgriff. So dreht man sich automatisch nach hinten, das Sichtfeld erweitert sich und der Blick über die Schulter fällt leichter. Hierdurch können Radfahrende noch frühzeitig erkannt werden.

Ein kurzes Video zum Thema finden Sie auf

Twitter: [lsaur.de/TwitterMD](https://twitter.com/lsaur.de)

Instagram: [lsaur.de/LSAInstagram](https://www.instagram.com/lsaur.de/)

- **Abstand halten!**

Radfahrende sollten, wenn möglich, mit Sicherheitsabstand an parkenden Fahrzeugen vorbeifahren, um noch rechtzeitig reagieren zu können, wenn eine Fahrzeughür unachtsam geöffnet wird.

- **Schutzhelm tragen!**

Durch das Tragen eines Helmes werden zwar keine Unfälle verhindert, aber die Risiken schwerer Kopfverletzungen können verringert werden.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de